

Broken...

Spiritshipping

Von CarpathianWolf

Kapitel 2: again?

Dank BlackSoul-Ruby gibt es das hier jetzt noch und da das Ende von dem hier "broken again" ziemlich fies ist folgt natürlich noch eins *gg* ich würde ja gerne mal einen Adultchap schreiben xD aber ich traue mich da nicht so wirklich ran *räusper* we will see ob das hier auch noch auftaucht, wenn dann aber gesondert als kl. Special. Hier in diesem kapitel habe ich etwas für Leute eingebaut die das Pair JimxKenzan mögen und auf Royalshipping stehen *gg* als k. dankeschön so zu sagen XD weil bei rainbow mir einige doch dauerhaft kommis geschrieben haben. is ja nicht so das ich das nicht zu würdigen weiß ^^

Anbei Eheteil XD du wirst dich wundern! Ich habe unser Corporationsshipping angedeutet! yay mind. noch eine Person, die das hier liest weiß worum es geht *gg* Da das hier keiner der 3 OS für mein Eheteil ist widme ich das Kapitel, das eh dank ihr entstanden ist, BlackSoul-Ruby!

Kritik ist immer gern gesehen! (es is halb zwei morgens XD ich hab das in einem stück geschrieben XD mau) dennoch hermit Kritik XD *verrückt danach* ich laber zu viel...

~~~~

#### *Broken again?*

Judai hetzte durch die Strassen der Stadt und rempelte hier und da einige Passanten an, die ihm wütend hinterher sahen und schimpften. Er war mal wieder zu spät. Johan und er wollten sich in ihrem Stammcafe dem „Expresso“ treffen und das schon vor einer halben Stunde. Er hatte Jun vorhin getroffen und hatte sich mit hm verquatscht. Eigentlich sollte er sich nicht mehr mit dem Schwarzhaarigen treffen, denn er wusste genau was Johan wieder dazu sagen würde. Der Schwede betrachtete diese Freundschaft mit großem Argwohn. Denn immerhin war Jun es gewesen, mit dem Judai eine Affäre gehabt hatte, noch vor gut 6 Monaten.

Als Johan das damals herausgefunden hatte, war es aus gewesen zwischen ihnen. Zwei Monate lang hatten sie nicht mehr miteinander gesprochen und Johan hatte, wenn er ihn auf der Strasse gesehen hatte, so getan als kenne er ihn nicht. Um so überraschender war es für Judai gewesen, als Johan ihn anrief vor vier Monaten und

sich mit ihm traf. Keine Woche später waren sie wieder zusammen gekommen. Nun es war auch schwer etwas zu trennen, dass zusammen gehörte.

Der Japaner kam außer Atem im Cafe an und blickte sich hastig nach Johan um. Mist! Schöner Schlamassel, er war schon gegangen. „Hey Judai! Joahn ist gerade eben erst vor 10 Minuten gegangen. Wart ihr verabredet? Da saß ein junger Mann an seinem Tisch.“ „Danke.“ Der Braunhaarige bedankte sich bei der Kellnerin, die sowohl ihn als auch seinen Freund sehr gut kannte.

Also machte sich Judai nun auf den Weg zu Johan aber nicht ohne einen Strauß roter Rosen, schließlich musste er wieder mal etwas gerade bügeln.

Johan war nach Hause gegangen und ärgerte sich über Judai. Wie konnte er ihn nur vergessen haben? Er kam sich mehr und mehr wie ein Idiot vor, dass Judai ihn in letzter Zeit ständig vernachlässigte. Jim saß schweigend neben Johan in dessen Wohnzimmer und lauschte mehr oder weniger freiwillig dem meckernden Schweden. „Johan...wenn du dich doch immer so über ihn ärgerst...warum machst du dann nicht Schluss mit ihm?“ „Ach...du verstehst das nicht! Ich liebe ihn mehr als sonst wen auf der Welt! Ich habe ihm sogar seinen Vertrauensbruch verziehen. Ich denke ich sollte ihm einfach mal klipp und klar sagen, dass ich nicht mehr will, dass er sich mit Jun trifft. Das belastet mich im Moment am meisten! Sag mal...wie läuft es eigentlich bei dir so?“ „Bei mir?“ Jim blickte Johan über diesen plötzlichen Themenwechsel irritiert an, aber er konnte sich denken, dass sein Freund nicht mehr über sich und Judai reden wollte. „Bei Kenzan und mir läuft alles gut...wir haben bald unseren Jahrestag...ich weiß nur noch nicht genau was ich mit hm anstelle.“ Er grinste leicht. Ihm war klar, dass es für den Türkishaarigen sicher nicht leicht war sich so etwas anzuhören. Im Moment war es aber auch einfach schrecklich. Während er das Gefühl hatte immer weiter von Judai entfernt zu leben, fanden die Menschen und Freunde um die beiden herum ihre Partner und wurden glücklich. Erst vor einer Woche hatten Asuka und Ryo ihre Verlobung bekannt gegeben. Dann waren da ja auch noch Jim und Kenzan, die ihr Einjähriges endlich feiern konnten. Selbst Jun hatte angeblich jemanden gefunden. Johan war, was das anging aber mehr als skeptisch. Immerhin hatte sich Jun auf eine Frau eingelassen, also das komplette Gegenteil von Judai. Er seufzte.

„Wie auch immer....ich muss noch ein paar Sachen erledigen für die Uni Jim. Wir sehen uns.“ Mit diesen Worten verabschiedete er den Australier an der Haustür und ging die Treppen zu seinem Arbeitszimmer nach oben. Neugierig schaute er, bevor er sich seiner Hausarbeit zuwand, auf den Display seines Handys. Nichts. Judai hielt es anscheinend nicht mal für nötig ihm Bescheid zu sagen, was passiert war, dass er ihn versetzt hatte. Wütend und unzufrieden mit der ganzen Situation versuchte er angestrengt ein geeignetes Thema für seine Gesichtshausarbeit zu finden. Die Konzentration ging entgültig flöten, als sein Gehirn sich selbstständig machte und ihm diese Bilder vor 6 Monaten wiedergab. Wütend schlug er mit der Faust auf seinen Schreibtisch. „Verdammt.....Judai!“ Die ersten Tränen tropften auf das weiße Blatt Papier vor Johan. Wenn er nur daran dachte, meinte er sein Herz würde zerspringen. Wieso kam ihm gerade jetzt dieser Mist in den Sinn?

„Johan!?“ Judai der in der Tür zu Johans Arbeitszimmer stand, lies vor Schreck die Rosen zu Boden fallen und eilte zu seinem Lebensgefährten. „Was hast du? Wieso weinst du? Wie ich dich versetzt habe? Es tut mir Leid wirklich!“ Der Angesprochene

schrack hoch und blickte in Judais rehbraune Augen, die er so liebte und die ihn normalerweise immer beruhigten, aber jetzt in diesem Moment machten sie ihn nur noch traurige rund wütender. Wieso musste er diesen verdammten untreuen Kerl auch so sehr lieben?! „Ich hasse dich Judai! Wieso? Ist es wieder wegen Jun gewesen!? Ausgerechnet der!“ Verdammt wieso musste Johan immer schon alles im voraus wissen? Dachte sich Judai und versuchte seinen Liebsten zu beruhigen.

„Johan warte bitte! Ich kann das erklären! Wir haben uns in der Stadt getroffen und uns verquatscht. Er hat mir ein bisschen was von seiner Flamme, Elaine erzählt. Ich hab die Zeit vergessen, Johan.“ Entschuldigend und äußerst reumütig blickte der Japaner in die mattgrünen Augen des Anderen.“ Das ist es nicht allein Judai! Du hast kaum Zeit für mich und jedes Mal wenn wir uns verabreden kommst du zu spät! Bin ich dir denn wirklich so unwichtig mittlerweile?! Jedes mal wenn ich irgendwo sitze und warte komme ich mir wie der letzte Idiot vor! Und ich frage mich jedes Mal: Ist er wieder bei Jun? Ich kann einfach nicht mehr Judai! Lass mich in Ruhe für ein paar Tage! Ich brauch Zeit für mich allein!“ Dem Braunhaarigen stockte der Atem. Er hatte wirklich geglaubt Johan würde nicht mehr jedes Mal in Betracht ziehen, dass er bei Jun sein könnte. Immerhin hatte dieser jetzt eine feste Freundin! „Johan...ich....bitte....so was nicht!“ „Doch! Verschwinde jetzt!“ Immer noch mit den Tränen um Selbstbeherrschung ringend wandte sich der Schwede ab. Dem Japaner blieb nichts anders übrig, als Johans Wunsch zu akzeptieren und zu gehen, was er tat.

Nachdem Judai gegangen war, brach Johan vollends in Tränen aus. Verwirrt über seine eigenen Gefühle und diese Entscheidung, war er an einem Punkt angelangt, an dem er sich entscheiden musste. Weiterhin für ihre Liebe kämpfen und gelegentlichen Schmerz durchleben, dafür aber in ihren gemeinsamen Nächten, Augenblicken und zärtlichen Momenten entlohnt werden, oder es beenden. Es zu beenden würde die Konsequenz der Einsamkeit nach sich ziehen und er würde Judai damit wahrscheinlich für immer verlieren, aber er hätte Gewissheit und könnte nach vorne sehen evtl. einer neuen Beziehung entgegen und vor allem seinem Studium.

Er seufzte und wischte sich seine Tränen vom Gesicht. Gedankenverloren starrte er aus seinem Fenster in den Himmel. Er hatte gar nicht bemerkt, dass es angefangen hatte zu nieseln. Vereinzelt brach die Sonne aus den Wolken und am Horizont bildete sich ein Regenbogen....

~~~~~

muhahaha habt ihr ein schwein das ich so fies und gemein bin XD eh ich meine natürlich NICHT bin sonst würde ich es so lassen XD naja wie auch immer gebt euren senf dazu
bis zum nächsten broken-teil